



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Heute richtet sich die neue Gemeindevertretung mit der ersten Ausgabe des "Basedower Rundblicks" an Sie. Mit diesem Informationsblatt wollen wir Sie über die wesentlichen kommunalpolitischen Aktivitäten auf dem Laufenden halten, aber auch über allgemeine Geschehnisse in unserer Umgebung berichten. Vorerst gehen wir von einer bedarfsabhängigen Erscheinungshäufigkeit von zwei- bis dreimal im Jahr aus.

Die besten Informationen und Eindrücke gewinnen Sie natürlich in den Sitzungen der Gemeindevertretung - dazu laden wir Sie herzlich ein und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Bedanken möchte ich mich bei den 57% der Wählerinnen und Wählern, die sich an der Kommunalwahl beteiligt haben und für die Kandidaten der Wählervereinigung gestimmt haben. Persönlich danke ich für die Zustimmungsquote von knapp 80%, die ich als großen Vertrauensbeweis werte und mir Motivation für die Zukunft gibt. Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und die Zusammenarbeit in dieser Gemeindevertretung und mit allen Bürgerinnen und Bürgern.

Neben den vor uns liegenden sachlichen Themen ist mir ein lebenswertes Dorf, in dem sich die Menschen heimisch und wohl fühlen, besonders wichtig. Dies wird

zwar in erster Linie von jedem einzelnen Bürger im täglichen Miteinander bestimmt und kann von der Gemeinde nur flankiert werden - u. a. durch eine offene Information, sachliche Kommunikation,

einen schönen Pflegezustand des Dorfes und die Durchführung von Veranstaltungen. Für ein positives Gelingen benötigen wir aber auch eine aktive Mithilfe und Teilnahme möglichst vieler. Nicht nur dafür möchte ich werben, sondern auch für eine Mitgliedschaft in unserer freiwilligen Feuerwehr bzw. Jugendfeuerwehr. Unsere Dorffeuerwehr benötigt dringend Verstärkung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Dienst für das Allgemeinwohl berufen fühlen.

Wer sich für seine Mitmenschen einsetzt, bekommt viel Positives zurück. In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

H.-D. Lucht



Mit dem *Rundblick* informiert die Gemeinde Basedow über ihre Aktivitäten.

**Verantwortlich:**  
Bürgermeister  
Hans-Dieter Lucht  
Finkenstieg 3  
21483 Basedow  
☎ 04153-52669

**Redaktion:**  
Harald Oelker  
Lehmbarg 18  
21483 Basedow  
☎ 04153-582839

**Weitere Informationen:**  
[www.basedow-sh.de](http://www.basedow-sh.de)



### Die Gemeindevertretung 2013

(v.l.n.r.): Ulf Pehmöller, Bernhard Tögel, Günter Thiele, Hans-Dieter Lucht, Carsten Lübbert, Dörte Ehling, Andreas Bullmann, Bernd Petersen, Mark Shortland

### *Horst, Du hast Großartiges für unser Dorf geleistet!*

---

Wenn wir in der Überschrift das Du verwenden, dann ist das Ausdruck der Vertrautheit zwischen Bürgermeister und Bürger, die Deine Amtszeit geprägt hat. Du kanntest alle Einwohner, alle kannten Dich. Der Umgang miteinander war freundlich und von gegenseitiger Achtung geprägt. Das gute Miteinander im Dorf, das nicht nur in den von Dir gestalteten Dorffesten zum Ausdruck kam, trägt Deine Handschrift. Dir dies zu sagen und Dir zu danken, war Anliegen der feierlichen Verabschiedung am 29. Juni im Dorfgemeinschaftshaus.

Bürgermeister Hans-Dieter Lucht würdigte in seiner Ansprache das Engagement seines Vorgängers. Es waren 47 Jahre, davon 4 Jahre als 2. stellvertretender Bürgermeister, 10 Jahre als 1. stellvertretender Bürgermeister und 23 (!) Jahre als Bürgermeister. Auf die Frage, warum er sich diese starke Belastung neben seiner beruflichen Tätigkeit als Spargelanbauer angetan hat, hat Horst Ehing eine schlichte Antwort: "Ich habe mich gerne für die Belange meiner Heimatgemeinde eingesetzt". Bürgermeister Lucht konnte dies bestätigen. Nach seiner Ernennung habe Horst Ehing "ordentlich Gas gegeben", sagte er. Eine Maßnahme nach der anderen wurde geplant und umgesetzt. Die größten waren

- fast alle Straßen wurden einschließlich der Abwasserleitungen erneuert und ausgebaut,
- alle Wirtschaftswege wurden saniert,
- die Bürgersteige wurden gepflastert,
- alle Straßen haben Straßenlaternen erhalten,
- Basedow wurde an die Gasversorgung angeschlossen,
- zusammen mit Lanze und Dalldorf wurde der Kindergarten gebaut,
- das Dorfgemeinschaftshaus wurde erweitert und das Feuerwehrhaus neu gebaut,

- das Dorfzentrum wurde mit dem Bürgermeisterhaus und den Teichanlagen neu gestaltet,
- die Freiwillige Feuerwehr wurde mit dem modernen Löschfahrzeug LF 10/6 ausgestattet,
- die Spielplätze haben neue Geräte erhalten.

Besonderes Talent zeigte Horst Ehing bei der Beschaffung von Zuschüssen, ohne die die solide Infrastruktur unseres Dorfes nicht denkbar wäre. Mal kehrte er aus Kiel mit 300 Tsd. DM, mal mit 800 Tsd. DM zurück.



Weitsicht bei der Planung von Bauvorhaben und Kostenbewusstsein zeichneten Horst Ehing aus. Am Ende seiner Amtszeit stehen für Basedow eine solide Finanzgrundlage und die Möglichkeit, die Steuern und Gebühren für die Bürger gering zu halten.

Es waren nicht nur die gesetzlichen und politischen Aufgaben, die ein Bürgermeister zu erfüllen hat: Der Name Horst Ehing ist untrennbar mit seinem Engagement für eine feste Dorfgemeinschaft verbunden. "Ich habe schon als junger Familienvater die Dorffeste an vorderster Front

mitgestaltet. Das hat den früheren Bürgermeister Brakmann bewogen, mich in die Gemeindevertretung zu holen", erinnert er sich. Und dies blieb ihm ein Anliegen über die gesamte Amtszeit. Ein leichtes Bedauern klingt mit, wenn Horst Ehing heute feststellt, dass die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Gemeinschaftsveranstaltungen und -aufgaben nachgelassen hat: "Als wir 1981 die alte Schule zum Dorfgemeinschaftshaus umbauten, war es selbstverständlich, dass die Bürger dies in Eigenarbeit machten. Das gibt es heute leider nicht mehr".

Ein Bürgermeisterleben mit so viel Erfolg und so viel Zuspruch aus der Bevölkerung - dies fasste der neue Bürgermeister Hans-Dieter Lucht am Ende seiner Dankesrede in einem Satz zusammen: "Horst, Du hast Großartiges für unser Dorf geleistet!"

### *Weitere Gemeindevertreter verabschiedet*

---

Wie Horst Ehing haben auch Angela Kuchar und Erwin Franck nicht wieder für die Gemeindevertretung kandidiert.

Angela Kuchar war 23 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung und während der gesamten Zeit Mitglied im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuß sowie für 5 Jahre 2. stellvertretende Bürgermeisterin.



Über viele Jahre hat sie Kinderfeste, Laternenumzüge, Theaterfahrten für Kinder und Erwachsene und die Adventstreffen für die Basedower Senioren organisiert. Besonders stolz ist Angela Kuchar auf die Einrichtung eines Kindergartens in Basedow. Viele Besichtigungen, Besprechungen, Vergleiche, Verhandlungen waren notwendig, bis am 1.8.1997 der Kindergarten eingeweiht werden konnte. Hier sah Angela Kuchar auch weiterhin den Schwerpunkt ihrer Arbeit. Ihre Herzlichkeit im Umgang mit den Kindern, ihre enge Verbindung zu den Eltern und ihre Hartnäckigkeit in der Interessenvertretung für die Kinder haben

einen Beitrag zu dem guten Ruf geleistet, den der Kindergarten hat.

Erwin Franck hat keine besonderen Wünsche an die neue Gemeindevertretung. Er möchte aber, dass die

### *Alle wollten sich bedanken*

---

Die beiden Räume im Dorfgemeinschaftshaus und sogar die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr waren prall gefüllt, als in einer Feierstunde am 29. Juni 2013 der ehemalige Bürgermeister Horst Ehing und die beiden ausgeschiedenen Gemeindevertreter Angela Kuchar und Erwin Franck aus ihren Ämtern verabschiedet wurden.

Bürgermeister Hans-Dieter Lucht ließ die beeindruckenden Leistungen Ehings Revue passieren. Und es war nicht nur ein rhetorisches "Danke" im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, das Lucht am Ende seiner Rede aussprach, sondern die Anerkennung für ein unermüdliches Eintreten für unser Dorf. Auch für das Engagement der Gemeindevertreter Angela Kuchar und Erwin Franck fand Lucht herzliche Worte des Dankes. Abschiedsgeschenke rundeten die Ansprache Luchts angenehm ab.

Dem Dank schlossen sich die Freiwillige Feuerwehr, die Evangelische Kirche in Lüttau und Vertreter des Ingenieurbüros BHG an. Stellvertretender Wehrführer Ingo Gosch hob hervor, dass Horst Ehing es stets verstand, die Feuerwehr modern und zukunftsweisend auszustatten, um so die Sicherheit der Basedower Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu gewährleisten: "Dies war Dir eine Herzensangelegenheit". Olaf Dey hob als Kirchenvertreter besonders hervor, dass Horst Ehing den Basedower Kindergarten "geradezu aus der Erde gestampft hat". Dazu passte der schriftliche Dank der verhinderten Kindergartenleiterin Kerstin Leipert: "Sie

Gemeinschaftsveranstaltungen wie Dorf-, Kinder- und Seniorenfeste beibehalten werden. 10 Jahre war Erwin Franck Mitglied der Gemeindevertretung und zugleich des Bau- und Wegeausschusses. In den ersten 5 Jahren hat er gleichzeitig als Nebentätigkeit die Pflegearbeiten und Renovierungen in der Gemeinde durchgeführt, in den letzten 5 Jahren hat er vermehrt organisatorische Aufgaben wahrgenommen sowie sich um die Wartung und Reparatur der technischen Geräte gekümmert.

Erwin Franck war der "Kümmerer" im klassischen Sinn. Bei seinen Spaziergängen durchs Dorf hat er mit wachem Blick nicht nur erkannt, was defekt war oder mal wieder gemacht werden muss. Er hat auch sofort die Initiative ergriffen und die notwendigen Maßnahmen angeschoben. Er hat der Gemeinde manche Kosten erspart und den Bürgermeister kräftig unterstützt.

Beiden ausgeschiedenen Gemeindevertretern dankte Bürgermeister Hans-Dieter Lucht während der Feierstunde am 29. Juni für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Beide waren engagierte Vertreter der Interessen der Bürger.



hatten stets ein offenes Ohr für unsere Kinder und die Eltern. Danke".

Einen besonderen Gag hatten sich zu guter Letzt die Damen ausgedacht, die auch heute wieder die sehr ansprechende Gestaltung der Räumlichkeiten und die Bewirtung so wunderbar übernommen haben. Sie hatten zwei junge Nachwuchskünstler aus dem Dorf motiviert, das Wirken Ehings musikalisch in Worte zu fassen: "...Neben Dorfplatz und den Wegen war an vielem ihm gelegen. Doch konnt's nichts Wichtigeres geben, als die Menschen, die hier leben..." - Als Horst Ehing sich am Ende mit den Worten "Ich bin gerne Euer Bürgermeister gewesen" bedankte, erhoben sich alle Gäste von ihren Plätzen und dankten ihm mit lang anhaltendem Beifall.

## Finanzen und Maßnahmen

Unsere Gemeinde steht gut da - die Infrastruktur ist in Ordnung und die finanzielle Situation bietet Freiräume für Erhaltungsmaßnahmen und Investitionen.

In diesem Jahr sind u. a. noch die Instandsetzung der Straße Lehmbarg, der Kreuzung Steindamm/Twieter/Sandberg sowie des Einfahrtbereiches von der L 200 zum Steindamm vorgesehen. Nachdem ein schadhafte Teilstück der Abwasserleitung in der Dorfstraße zusammen mit der Straße und den Gehwegen erneuert wurde, müssen noch weitere punktuelle Fehlstellen in den Abwasserleitungen saniert werden. Hierfür sind aber keine Aufgrabungen erforderlich, da die Reparatur durch das Einziehen von sogenannten "Inlinern" erfolgt.

Die Versorgung des Dorfes mit einem Breitbandnetz für "ein schnelles Internet" halten wir für ein wichtiges Zukunftsprojekt. Die Möglichkeit einer kurzfristigen Realisierung ist aber unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht erkennbar. Hier mangelt es an staatlichen Fördermitteln wie auch an der Bereitschaft von Investoren, kleinere Dörfer mit Breitbandkabel zu versorgen.

Was sich aber abzeichnet, ist die Verringerung der jährlichen Einnahmen, und zwar durch die vom Land Schleswig-Holstein geplante Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs. Hier ist die Verschiebung der Mittelzuweisungen zu Lasten der kleinen Kommunen in Richtung der Städte vorgesehen. Negative Auswirkungen wird außerdem die beim Zensus 2011 ermittelte Einwohnerzahl von Basedow haben (646 statt 712 Einwohner!). Inwieweit dadurch eine geringere Finanzkraft und vom Land geplante Gebietsreform die Selbstständigkeit kleinerer Gemeinden - also auch Basedows - gefährdet ist, muss wachsam beobachtet werden. Wir werden uns mit allen Mitteln dagegen zur Wehr setzen.

Wir werden uns mit allen Mitteln dagegen zur Wehr setzen.



## Termine

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 17.8.2013, 15 Uhr | Kinderfest                             |
| 31.8.2013, 15 Uhr | Teichfest (siehe rechts)               |
| 6.10.2013, 11 Uhr | Apfel- und Kartoffelfest in Juliusburg |
| 25.10.2013        | Laternenumzug                          |
| 9.11.2013 16 Uhr  | LAN-Party                              |

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr: Dienst-/Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr

Jeden Mittwoch (außer Ferien) 18 bis 20 Uhr: Übungsabend der Jugendfeuerwehr

☺ **Für alle Kinder, die sich langweilen:** Sammelplatz zum Spielen ist jeden Freitag um 15 Uhr auf dem Spielplatz neben dem Kindergarten. Ansprechpartner: Gabriele Gosch

Ab 17.9.2013 jeden 3. Dienstag im Monat ab 15 Uhr: Seniorenkaffee

**Neu! Sprechstunden des Bürgermeisters** sind jeweils am ersten und dritten Montag im Monat von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Bürgermeisterhaus oder nach Vereinbarung.

### *Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!*

Auch in diesem Jahr laden wir zu einem geselligen Nachmittag am Dorfteich ein. Bei Kaffee und Kuchen und - je nach Geschmack - bei Bier und Brezel wird uns die Müssener Marschband musikalisch unterhalten. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte melden Sie sich bei Stefanie Fielhauer (☎ 55541) oder Gabriele Gosch (☎ 599959).

Vielen Dank im Voraus.

